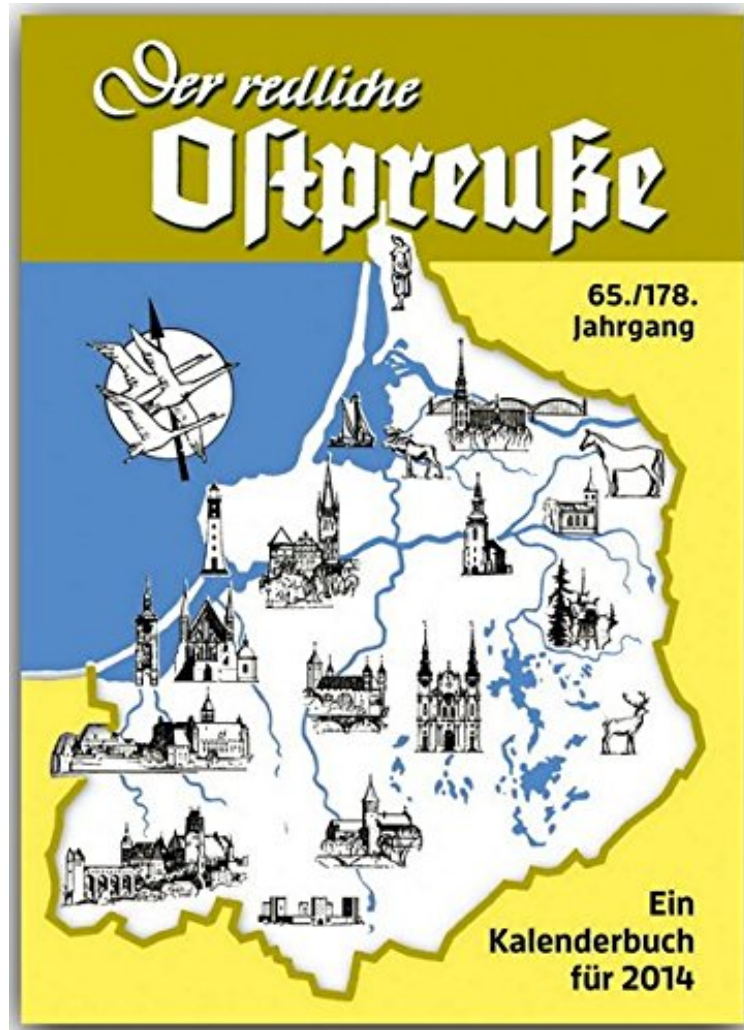


Der redliche Ostpreue - Ein Kalenderbuch fr 2014 - RAUTENBERG Verlag

Von Silke Osman (Herausgeberin)
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrank: #1147861 in BcherVerffentlicht am: 2013-10-07Abmessungen: 9.69 x .59b x .16l, Einband: Kalender144 Seiten | File size: 62.Mb

Von Silke Osman (Herausgeberin) : Der redliche Ostpreue - Ein Kalenderbuch fr 2014 - RAUTENBERG Verlag before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der redliche Ostpreue - Ein Kalenderbuch fr 2014 - RAUTENBERG Verlag:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pflichtlektre fr Ostpreuenfans!Von Volker WinterSeit Jahren schenke ich meiner Mutter, die im Krieg aus ihren Heimat fliehen musste zu Weihnachten den redlichen Ostpreuen. Sie ist immer wieder absolut begeistert! Das Buch wrde ich ohne Einschrnkungen weiterempfehlen!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schnes

Buch Von freddy07 Fr Leser mit ostpreuischer Abstammung oder mit Interesse fr Ostpreuen ein sehr lehrreiches Buch. Die Bcher gibt es schon sehr lange und jedes Jahr gibt es noch Neues zu entdecken. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der redliche Ostpreue Von Hans-Dieter Bluhm Bin mit dem Kalenderbuch sehr zufrieden. Bild auf Seite 93 ist nicht Insterburg. freue mich schon auf Kalender 2015. Bluhm

Kurzbeschreibung Die Fortsetzung des illustrierten Familienkalenders 'Der redliche Preue und Deutsche', nun 'Der redliche Ostpreue' genannt, begleitet auch im 178. Jahrgang noch zuverlssig durch das Jahr. Im Jahr 1830 gab Carl Ludwig Rautenberg das erste Kalender-Jahrbuch heraus, das - nur durch die Jahre des Krieges unterbrochen - bis heute erscheint. In einem leicht vergroerten Format, mit neuem festem Einband und ausfhrlichem Kalendarium erinnert er auf 144 Seiten an die alte Heimat Ostpreuen. Zahlreiche Abbildungen, Geschichten, Anekdoten und Gedichte von Ostpreuen fr Ostpreuen erhalten das Andenken an die alte Heimat Ostpreuen.